

Muster-Zuwendungsbescheid

Behördenbriefbogen
Ausstellendes Amt
Az.

Ort, Datum

Bezeichnung und Anschrift
des Zuwendungsempfängers

Zuwendungsbescheid

1. Bewilligung

Zuwendung für *(Bezeichnung des Vorhabens/der Maßnahme)*
Ihr Antrag vom _____

Sehr geehrte _____

gemäß §§ 23 und 44 der Bremischen Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 25.05.1971 (Brem.GBl. S. 143) - in der jeweils gültigen Fassung - und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften bewilligen wir Ihnen auf Grund Ihres obigen Antrages und des von Ihnen vorgelegten Finanzierungsplanes/Haushalts- oder Wirtschaftsplanes eine Zuwendung in Höhe von / bis zur Höhe von

_____ Euro

(in Worten: _____ Euro).

Aus der Bewilligung der Zuwendung kann nicht auf eine künftige Förderung, insbesondere auch nicht im bisherigen Umfange, geschlossen werden.

2. Zuwendungsart

Die Zuwendung wird im Wege (Rahmen) der ***institutionellen Förderung / Projektförderung*** gewährt.

3. Finanzierungsart

Die Zuwendung wird bewilligt als (alternativ)
Anteilfinanzierung mit einem Anteil von v. H.
Fehlbedarfsfinanzierung
Festbetragsfinanzierung
Vollfinanzierung
zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Falls zutreffend:

Die Zuwendung wird in viertel-/halbjährlichen Teilbeträgen von _____ Euro bewilligt. (auch Formulierung im Abschnitt "Auszahlung")

4. Bewilligungszeitraum

Der **Bewilligungszeitraum** beginnt am _____ und endet am _____
oder bezieht sich auf das Haushaltsjahr _____.

5. Finanzierungsform

Die Zuwendung wird als (alternativ)

- **unbedingt rückzahlbare Zuwendung (Darlehen)**
- **bedingt rückzahlbare Zuwendung (Nennung von Tatbeständen, die zu einer bedingten Rückzahlung verpflichten)**
- **nicht rückzahlbare Zuwendung (Zuschuss)**

bewilligt.

6. Zuwendungszweck

Die Zuwendung ist zweckgebunden und darf nur entsprechend Ihrem Antrag und Ihres Finanzierungsplanes /Haushalts- und Wirtschaftsplanes, die verbindliche Grundlage für unsere Bewilligung sind, für folgendes Vorhaben/folgende Maßnahme verwendet werden:

(genaue Bezeichnung des Zuwendungszwecks, siehe VV zu § 44 LHO).

Mit der Gewährung der Zuwendung für vorstehenden Zweck wird die Erreichung nachstehender Ziele verbunden:

(genaue Bezeichnung der Ziele, siehe VV zu § 44 LHO).

Die Zielerreichung ist nachzuweisen durch:

(falls erforderlich: genaue Bezeichnung, siehe VV zu § 44 LHO).

7. Zuwendungsfähige Ausgaben

Als zuwendungsfähig werden Ausgaben in Höhe von _____ Euro anerkannt.

(An dieser Stelle kann eine zusammengefasste Finanzierungsübersicht eingefügt werden: zuwendungsfähige Ausgaben / Einnahmen / Eigenanteil / Zuwendungsbetrag.)

Für zutreffende Fälle:

Folgende in Ihrem Finanzierungsplan / Haushalts- oder Wirtschaftsplan genannten Ausgaben sind nicht zuwendungsfähig (Aufzählung der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben und Begründung weshalb diese nicht zuwendungsfähig sind)

Ihrem Antrag konnte im Übrigen in folgenden Punkten nicht entsprochen werden:

(Aufzählung der Punkte mit Begründung, weshalb dem Antrag insoweit nicht stattgegeben werden konnte.)

8. Besondere Hinweise

Hinweis gemäß VV zu § 44 LHO aufnehmen (**Subventionserheblichkeit**).

Unterlagen gemäß VV zu § 44 LHO anfordern (**Überleitungsrechnung**).
(sofern zutreffend)

9. Zweckbindung

Dient der Zuwendungszweck dem Erwerb oder der Herstellung von Gegenständen, ist die **Dauer der Zweckbindung** anzugeben (VV zu § 44 LHO).

10. Nebenbestimmungen

Dieser Zuwendungsbescheid wird mit Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen) im Sinne des § 36 Brem. VerwVfG versehen. Die beigefügten / Ihnen bereits vorliegenden

**Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung - ANBest-I (Anlage 1 zu § 44 LHO) oder
Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung - ANBest-P (Anlage 2 zu § 44 LHO) und / oder
Baufachlichen Nebenbestimmungen - NBest-Bau (Anlage 4 zu § 44 LHO)**

sind verbindlicher Bestandteil dieses Zuwendungsbescheides und von Ihnen zu beachten.
(An dieser Stelle kann im Zuwendungsbescheid auf bestimmte Auflagen und Bedingungen hingewiesen werden.)

Die Allgemeinen Nebenbestimmungen enthalten Regelungen über

- das Besserstellungsverbot,
- die Anforderung und Verwendung der Zuwendung,
- die Vergabe von Aufträgen,
- die Inventarisierungspflicht,
- die Mitteilungspflichten und die Buchführung des Empfängers,
- den Verwendungsnachweis und die Verwendungsprüfung sowie
- die Erstattung und Verzinsung bei Unwirksamkeit, Rücknahme oder Widerruf des Zuwendungsbescheides.

Ergänzend sind im Bescheid folgende Regelungen zu treffen:

(vgl. VV zu § 44 LHO) - zutreffendes aufführen -

Ggf. Abweichungen von den ANBest

(vgl. VV zu § 44 LHO) - zutreffendes aufführen -

Darüber hinaus gelten folgende weitere Nebenbestimmungen

je nach Art, Zweck und Höhe der Zuwendung sowie nach Lage des Einzelfalles
(vgl. VV zu § 44 LHO) - entsprechendes aufführen –

Die Zuwendung wird unter der Auflage gewährt, dass der Zuwendungsempfänger seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt.

Der Zuwendungsnehmer hat dem Zuwendungsgeber die zur Überprüfung der Einhaltung der Mindestlohnzahlungspflicht erforderlichen Unterlagen (z.B. Arbeitsverträge, Kontoauszüge, Lohnabrechnungen, Stundennachweise etc.) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Belange als Teile der Nachweise über die Verwendung der Mittel auf ausdrückliche Anforderung vorzulegen.

11. Auszahlung der Zuwendung

Die Zuwendung darf nur insoweit und nicht eher bei uns angefordert werden, als sie innerhalb von zwei Monaten für fällige Zahlungen benötigt wird. Auf die ANBest-I/P wird ausdrücklich hingewiesen.

Da der genehmigte Finanzierungsplan, Haushalts- oder Wirtschaftsplan weitere Deckungsmittel (z. B. Eigenmittel, Spenden, sonstige Zuwendungen) enthält, sind diese vorrangig einzusetzen.

Die Zuwendung wird in viertel-/halbjährlichen Teilbeträgen in Höhe von _____ Euro ausbezahlt. Die Fälligkeiten sind am _____.

Die Zuwendung kann erst ausbezahlt werden, nachdem der Zuwendungsbescheid bestandskräftig (Ablauf der einmonatigen Rechtsbehelfsfrist) geworden ist. Wenn Sie schriftlich auf den Rechtsbehelf verzichten, ist eine frühere Auszahlung möglich.

Dieser Rechtsbehelfsverzicht ist aber nur gültig, wenn er von den satzungsgemäß Vertretungsberechtigten Ihrer Organisation unterzeichnet wurde. Für eine derartige Erklärung kann der beigefügte Vordruck benutzt werden.

12. Nachweis der Verwendung

Nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des Bewilligungszeitraumes ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht über die Verwendung der Mittel und das erzielte Ergebnis sowie aus einem zahlenmäßigen Nachweis aller Einnahmen und Ausgaben des geförderten Vorhabens/der Maßnahme. Im Verwendungsnachweis haben Sie zu bestätigen, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

(Ggf. kann der beigefügte Vordruck benutzt werden.)

Der Verwendungsnachweis ist uns spätestens bis zum _____ vorzulegen.

Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bremerhaven steht ein Prüfungsrecht zu.

13. Erstattung der Zuwendung und Verzinsung

Wir weisen darauf hin, dass die Zuwendung zu erstatten ist, soweit der Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (§§ 48, 49, 49a BremVwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften unwirksam oder mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen wird.

Dies gilt insbesondere, wenn die Zuwendung zweckwidrig verwendet wird oder Auflagen und Bedingungen des Bescheides (einschließlich der ANBest) nicht bzw. nicht fristgerecht erfüllt werden.

Der Erstattungsanspruch ist gemäß § 49a BremVwVfG mit 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für das Jahr zu verzinsen. Entsprechendes gilt, wenn die Zuwendung nicht innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet wird.

14. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Bremerhaven – Amt _____ - (Anschrift) einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Unterschrift

Anlagen